

37. STVV vom 20.01.2026 **CDU**
TOP 7a-2 237126

CDU-FRAKTION IN DER
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
REICHESHEIM (WETTERAU)

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Holger Strebelt
stvv@stadt-reichelsheim.de

Rebecca Menzel
Fraktionsgeschäftsführerin
rebecca.menzel@wetterau.cdu.de

www.cdureichelsheim.de
facebook.com/reichelsheimercdu

05.01.2026

Anfrage:

Status zum Ende der Legislaturperiode 2021-2026: Sicherheitsinitiative KOMPASS

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Strebelt,

die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung der folgenden Fragen in der Stadtverordnetenversammlung am 20. Januar 2026:

Sachverhalt:

Am 27.06.2023 beschäftigte sich der Ausschuss für Infrastruktur, Sicherheit und Ordnung (ISO) nach Verweisung eines entsprechenden Antrags der CDU-Fraktion aus der Stadtverordnetenversammlung vom 29.03.2023 mit den Möglichkeiten des Landesprogramms „Sicherheitsinitiative KOMPASS“.

In der Niederschrift der Sitzung ist unter anderem Folgendes festgehalten: „Sollte sich für eine Teilnahme an dem Programm entschieden werden, wird von einer Arbeitsgruppe ein Maßnahmenpaket festgelegt. Sobald hiervon mindestens drei Maßnahmen umgesetzt werden, wird der Kommune das „Sicherheitssiegel“ verliehen. Dieses bleibt dauerhaft bestehen und unterliegt keinem regelmäßigen Prüfzyklus.“

Zum Prozess gehören zudem die Durchführung von etwa zwei Sicherheitskonferenzen, die Mitarbeit im Kreispräventionsrat sowie entsprechende Fortbildungen.

Darüber hinaus sollen möglichst alle Bevölkerungsgruppen im Rahmen einer Befragung angesprochen werden, da das Sicherheitsempfinden in der Wahrnehmung unterschiedlich ausgeprägt ist.

Vom Start des Programms bis zur ersten Umsetzung vergeht in der Regel ein Zeitraum von etwa zwei Jahren.“

In der Folge sind insbesondere zwei Termine hervorzuheben:

- Oktober 2024: Aufnahme Reichelsheims als 161. Kommune in das Landesprogramm
- November 2024: Durchführung der ersten Sicherheitskonferenz in der Sport- und Festhalle

Vor dem Hintergrund des bevorstehenden Endes der Legislaturperiode 2021-2026 bittet die CDU-Fraktion um einen zusammenfassenden Statusbericht zur Umsetzung der Sicherheitsinitiative.

Fragen:

1. Welche konkreten Maßnahmen wurden seit der Sicherheitskonferenz im November 2024 im Sinne der Antragstellung sowie der dort erarbeiteten Agenda unternommen?

2. Gibt es eine Zeitschiene mit definierten Meilensteinen, die die bisherigen sowie die noch vorgesehenen Schritte abbildet?
3. Wenn ja: Wie sieht diese aus und welche nächsten Schritte sind bereits konkret in Planung?
4. Wenn nein: Mit welcher zeitlichen Priorisierung wird die weitere Umsetzung derzeit verfolgt?
5. Welche Erkenntnisse oder Zwischenergebnisse (z. B. Rückmeldungen aus der Bevölkerung, identifizierte Bedarfe oder bevorzugte Lösungsansätze) liegen bislang vor und wie sollen diese in eine mögliche weitere Entscheidungsfindung einfließen?

Ich danke für die Mühen und verbleibe
mit freundlichen Grüßen



Holger Hachenburger